



WO ES GEHT: MINDESTENS 1,5 METER ABSTAND HALTEN!



REGELMÄßIG HÄNDE WASCHEN!



MÖGLICHT ZUHAUSE BLEIBEN!



MUND-NASE-BEDECKUNG TRAGEN | IM ÖPNV: PFLICHT!

BERLIN

SPD

CORONA: WIR HALTEN ZUSAMMEN!

Um die Verbreitung des neuartigen Corona-Virus zu bremsen, mussten wir unser öffentliches und soziales Leben einschränken. Kitas und Schulen bieten vor Ort nur eine Notbetreuung. Theater, Kinos, Restaurants sowie Cafés sind derzeit geschlossen. Geschäfte dürfen nur unter strengen Regeln öffnen. Es geht darum, Kontakte auf das notwendige Maß zu reduzieren, um Gesundheit und Leben zu schützen. Für viele Menschen ist das eine große Belastung. Wegen fehlender Aufträge, unzureichender Kunden oder Kurzarbeit sind zahlreiche Einkommen reduziert. Unternehmen fürchten um ihre Zukunft, Arbeitsplätze sind in Gefahr.

Die SPD bietet in der Bundesregierung und im Berliner Senat alle Kräfte auf, um die negativen Folgen der Corona-Krise abzumildern. Wir haben umfassende Hilfsmaßnahmen für Familien und Unternehmen auf den Weg gebracht.

Wir schützen Beschäftigte vor Arbeitslosigkeit

Die Kurzarbeiterregelung wurde verbessert: Wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten eines Betriebs von Arbeitsausfall betroffen sind, kann **Kurzarbeit** beantragt werden. Die Unternehmen erhalten dann 100 Prozent der Sozialversicherungsbeiträge erstattet, Beschäftigte erhalten 60 Prozent (mit Kindern: 67 Prozent) ihres Lohns. Außerdem sind jetzt **Zuverdienste** bis zur Höhe des vorherigen Einkommens möglich.

Wir helfen Familien

Viele Familien müssen in dieser Zeit mit deutlich weniger Geld auskommen.

Wenn das Einkommen nicht mehr für die gesamte Familie reicht, können Eltern ab sofort leichter einen **Kinderzuschlag** erhalten. Und zwar bis zu 185 Euro pro Monat und Kind. Jetzt in der Krise wird dabei nicht das Einkommen aus den letzten sechs Monaten geprüft, sondern nur das vom letzten Monat.

Wir **schützen Mieter*innen vor Kündigung** in der Corona-Krise, um ihnen die Angst vor dem Verlust ihrer Wohnung oder ihres Ladens zu nehmen.

Wir unterstützen Selbstständige und Unternehmen

Bei vielen Unternehmen fallen durch die Maßnahmen gegen das Corona-Virus die Einnahmen weg. Wir haben in der Bundesregierung und im Berliner Senat umfangreiche **Hilfspakete für Solo-Selbstständige, kleine und mittlere Unternehmen** beschlossen.

Für kleine Unternehmen bis 10 Beschäftigte gibt es **Zuschüsse**, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Sowohl der Bund als auch das Land Berlin haben Programme für **zinslose Kredite** aufgelegt. Außerdem gibt es **Staatsbürgschaften**, um laufende Kredite abzusichern. Steuervorauszahlungen können aufgrund der Corona-Krise gestundet werden. Wer aufgrund der Quarantäne-Maßnahmen Umsatzeinbußen erleidet, kann eine **Entschädigung** erhalten.

Aktuelle Informationen zur Corona-Krise:

- www.berlin.de/corona
- www.spd.berlin/standpunkte/corona-virus
- www.spd.de/corona
- <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus>

Berliner Corona-Hotline: 030 / 90 28 28 28

Telefonnummern weiterer Beratungsstellen:

- Hilfefon Gewalt gegen Frauen: 0800 0 116 016
- Kinder- und Jugend-Telefon: 116 111
- Eltern-Telefon: 0800 11 10 550
- Schwangere in Not: 0800 40 40 020
- Info-Telefon Depression: 0800 33 44 533

